

Call for Papers

Elektronische Publikationen in Bibliotheken

Sammlung, Erschließung, technische Umgebung, Nutzung

am 05. Juli 2013

im Archiv Grünes Gedächtnis der Heinrich-Böll-Stiftung

Eldenaer Straße 35, 10247 Berlin

Das Archiv Grünes Gedächtnis der Heinrich-Böll-Stiftung archiviert seit 2004 die Internetseiten von Bündnis 90/Die Grünen, der Heinrich-Böll-Stiftung und anderer Aktengeber/innen. Internetseiten sind eine relativ neue Form von Publikation, sie dienen aber auch als Plattform für einzelne Publikationen. 2004 waren die politischen Stiftungen Vorreiter bei der Archivierung von Internetseiten - heute ist die Webarchivierung eine anerkannte Aufgabe von Bibliotheken und Archiven. Die formale und sachliche Erschließung der Web-Contente steckt allerdings noch in den Kinderschuhen.

Die über das Internet veröffentlichten Publikationen sind eine weitere Form von elektronischen Publikationen, von denen es bereits unterschiedliche gibt (z.B. die bekannten E-Books). Sie müssen wie alle anderen Publikationen gesammelt und bibliothekarisch erschlossen werden. Das Thema wurde bereits viel besprochen, doch noch immer gibt es besonders technische Probleme, für die es zum Teil noch keine Lösungen gibt. Auf Bibliotheken sind durch den Umgang mit elektronischen Publikationen neue Aufgaben zugekommen, die in ihrer gesamten Breite Gegenstand der Fachtagung sein sollen: von der Sammlung über den technischen Kontext bis zur Zugänglichkeit und Nutzung. Dabei sollen Lösungen besprochen werden, die bisher gefunden worden sind und Probleme, deren praktische Lösung noch ansteht.

Es wird zu jedem der vorgesehenen Themen Sammlung, Erschließung, technische Umgebung und Nutzung von elektronische Publikationen eine Sektion mit maximal drei Inputs geben, so dass genügend Zeit für Diskussionen bleibt. Interessierte Bibliotheken sind dazu eingeladen, ihre Praxiserfahrungen in diesem Rahmen vorzustellen.

Folgende Themen aus dem Bereich "elektronische Publikationen" sind vorgesehen:

- **Sammlung**

Welche Arten von elektronischen Publikationen gehören zum Sammelauftrag Ihrer Bibliothek und wie wird dieser im elektronischen Bereich umgesetzt? Auf welche Art werden die Publikationen bezogen (gekauft, "abgeliefert" , kostenfrei heruntergeladen)? Gibt es eine Lizenzproblematik?

- **Erschließung**

Welche Besonderheiten gibt es bei der Erschließung von elektronischen Publikationen? Welche Regelwerke werden genutzt - gibt es Alternativen zu RAK-WB und RAK-NBM? Welche Erfahrungen bestehen mit Ihrer Bibliothekssoftware? Konnten die besonderen Anforderungen zur Katalogisierung elektronischer Publikationen erfüllt werden?

- **Technische Umgebung**

In welchen Dateiformaten werden elektronische Publikationen bezogen und was für Formate kommen für die dauerhafte Sammlung und Bereitstellung in Frage? Unterscheiden sich Speicher- und Nutzungsformate? Welche Anforderungen ergeben sich aus dem Anspruch, dass die elektronischen Publikationen eindeutig zitierbar sein sollten und die Authentizität digitaler Objekte gewährleistet sein sollte? Ist dieser Anspruch umsetzbar?

- **Nutzung**

Wie werden die Publikationen in Ihrer Bibliothek angeboten? Kann die Nutzung nur vor Ort erfolgen oder auch von zu Hause aus? Werden die elektronischen Publikationen im OPAC nachgewiesen und können sie von dort aus aufgerufen werden? Wie ist die Resonanz bei den Nutzern und Nutzerinnen?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die mit digitalen Ressourcen zu tun haben oder in Zukunft zu tun haben werden. Ausdrücklich sind auch kleinere Bibliotheken dazu eingeladen, sich als Gast oder Referent/in an der Tagung zu beteiligen. Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt, Fahrtkosten und Unterkunft können leider nicht übernommen werden.

Vorschläge für Inputs von ca. 10 Minuten können zu allen genannten Themenschwerpunkten bis zum **15.02.2013** eingereicht werden. Die organisatorische Vorbereitung der Tagung liegt in den Händen von Eva Sander. Bitte senden Sie bis zu 15.02.2013 ein kurzes Abstract Ihres Beitrags an folgende E-Mail-Adresse: sander@boell.de.